Stefan Schwarzer
@schwarzer.stefan
Info@SchwarzerStefan.de
www.SchwarzerStefan.de

Lübeck/Halle, den 09.12.2019

Stephan Jäschke
@stephan.jaeschke
stephanjaeschke@googlemail.com
www.stephanjaeschke.com

der.verfall.online

Eine Aktion von @stephan.jaeschke und @schwarzer.stefan

Unter dem Titel „der.verfall.online“ präsentieren Stephan Jäschke und Stefan Schwarzer erstmalig in einer gemeinsamen Ausstellung im Kunstraum NeuDeli Ihre Arbeiten. In einem virtuellen über einen Zeitraum von mehreren Monaten währendem permanenten Prozess der künstlerischen Interaktion, Intervention und Manipulation auf Social-Media-Plattformen, wie u.a. Instagram und Facebook, begeben sich die beiden Künstler auf die Suche nach dem Zustand der heutigen Welt.

Für eine 24 Stunden nonstop Performance vom 25.01. bis zum 26.01.2020 treffen beide Künstler physisch zusammen, um die digitalen Artefakte und Ausstellungsstücke in „echte“ Ausstellungsobjekte, Bilder und eine Rauminstallation zu transformieren. Beide Künstler übersetzen den virtuellen Ausstellungsraum innerhalb einer raumgreifenden Performance in die physische Welt. Alle Aktionen werden dabei online in Live-Videostreams übertragen. Dieser in einem permanenten Verwandlungsprozess vibrierende hybride Ausstellungskörper kann durch Besucher online oder direkt vor Ort wahrgenommen und nach Möglichkeit auch verändert werden.

Stephan Jäschke realisiert Zeichnungen und performative Malereien im süffisanten Duktus der „must have“ Gesellschaft einer postkapitalistischen Yuppiewelt während Stefan Schwarzer sich auf Spurensuche in Havanna begibt und dekonstruktivistische Gebäudeportraits der einsturzgefährdeten kubanischen Hauptstadt zeichnet.

Quietschbunte und zuckersüße, von der tropischen Sonne dahin fließende Zeichnungen und Malereien prallen auf eiskalte Temperaturen im Monat Januar. Utopismus vs. Kapitalismus, auf unterschiedliche Weise untersuchen die beiden Künstler Artefakte der aus den Angeln gehobenen Weltordnung.

Als gebürtigen Leipziger verschlug es Stefan Schwarzer einst zum Kunststudium an die Burg Giebichenstein nach Halle und Stephan Jäschke, geboren in Weimar, zum Kunststudium an die HGB Leipzig.
Eng mit der Messestadt verbunden, gründete Stephan Jäschke im Jahr 2011 den Kunstraum „Monaco Beach Club“. Beide Künstler lernten sich als Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes kennen und stehen seither in Kontakt.
Seit dem Meisterschülerabschluss arbeitet Stephan Jäschke künstlerisch erfolgreich in Lübeck und Stefan Schwarzer realisiert von Halle aus Kunstprojekte in der ganzen Welt.

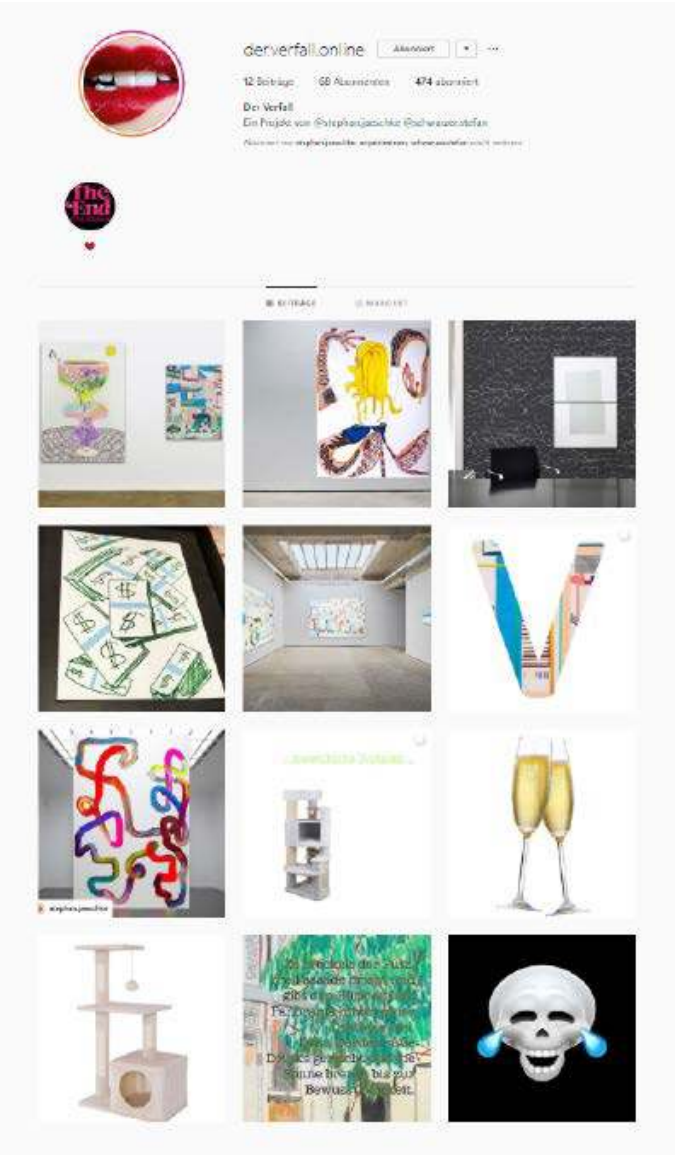
https://www.instagram.com/der.verfall.online/

der.verfall.online/01 @kunstraum_neudeli

Eine Aktion von @stephan.jaeschke und @schwarzer.stefan

Ausstellungsperformance mit XXL-nonstop-Vernissage
Samstag, 25.01.2020, 15 Uhr — Sonntag, 26.01.2020, 15 Uhr
NeuDeli, Sebastian-Bach-Straße 23, Leipzig

24-Stunden Performance mit quietschbunten und zuckersüßen, toxischen Cocktails, Musik, Essen, Lesungen, Projektionen und Gesprächen.



https://www.instagram.com/der.verfall.online/

STEFAN SCHWARZER

1984 geboren in Leipzig. Lebt und arbeitet in Halle und Havanna.

Als Weltreisender arbeitet Stefan Schwarzer vor allem unterwegs. Immer in Verbindung zum jeweiligen Ort entstehen umfangreiche Serien von Buntstiftzeichnungen, die sensibel und aufmerksam die spezifische Stimmung seiner Aufenthaltsorte dokumentieren. Seit einem Auslandsstudium auf Kuba im Jahre 2013 stand die Hauptstadt Havanna in ihrer ganzen Vielfalt im Fokus seines künstlerischen Schaffens. In den letzten 10 Jahren erhielt der in Halle lebende Künstler zahlreiche Stipendien und Kunstpreise.

STUDIUM

2008 - 2015 Diplom mit Auszeichnung
Burg Giebichenstein Kunsthochschule, Halle
Studiengang: Malerei / Grafik bei Prof. Christine Triebsch

2013 - 2014 Auslandsstudium am Instituto Superior de Arte, Havanna / Kuba
sechsmonatiger Studienaufenthalt auf Kuba

2012 Gastsemester, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart
Video / Performance / Installation bei Prof. Christian Jankowski

STIPENDIEN UND KUNSTPREISE

2019 Tharangambadi-Stipendium (Indien), Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und der Franckeschen Stiftungen zu Halle

2018 Arbeitsstipendium der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und der Kloster Bergesche Stiftung

2017 Internationales Bubec - Arbeitsstipendium, Prag / Tschechische Republik

2016 - 2017 Graduiertenstipendium der Burg Giebichenstein Kunsthochschule, Halle
sechsmonatiger Arbeitsaufenthalt auf Kuba

2015 Armenien-Stipendium mit einmonatigen Arbeitsaufenthalt, der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt und des Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland

2011 - 2015 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
2011 Jury-Preis des Kunstfestivals Begehungen Nr.8, Chemnitz

AUSSTELLUNGEN

u.a. Fundación Ludwig Havanna / Kuba, Galeria Teodoro Ramos Blanco Havanna, The Take Courage Gallery London, Tegn: Art space Jyderup/Dänemark, Computerspielemuseum Berlin, Untergeschoß Halle 14 Spinnerei Leipzig, Galerie Adlergasse Dresden, Wiensowski & Harbord Berlin, Ausstellungshalle Hawerkamp Münster, Kulturverein Zehntscheuer Rottenburg am Neckar, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Eriwan / Armenien

STEPHAN JÄSCHKE

Stephan Jäschke wurde 1985 in Weimar geboren, schloss sein Studium mit Auszeichnung ab und war Meisterschüler an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Astrid Klein.

Stephan Jäschke erarbeitet anspielungsreiche Werke, die offensiv mit aktuellen Realitäten und Referenzen umgehen und bindet sie in die Diskurse über die Entwicklung der Kunst, insbesondere der Malerei und Skulptur im 21. Jahrhundert ein. Hierbei bewegt er sich in einem weiten Feld von Zeichnung, Malerei, Installation, Objekt über Skulptur und Performance. In seinen vielfältigen Arbeiten geht es um Erwartungen, Vorurteile, Klischees, gesellschaftliche Bedingungen, kunsthistorische Traditionen und klassische Themen der Malerei.

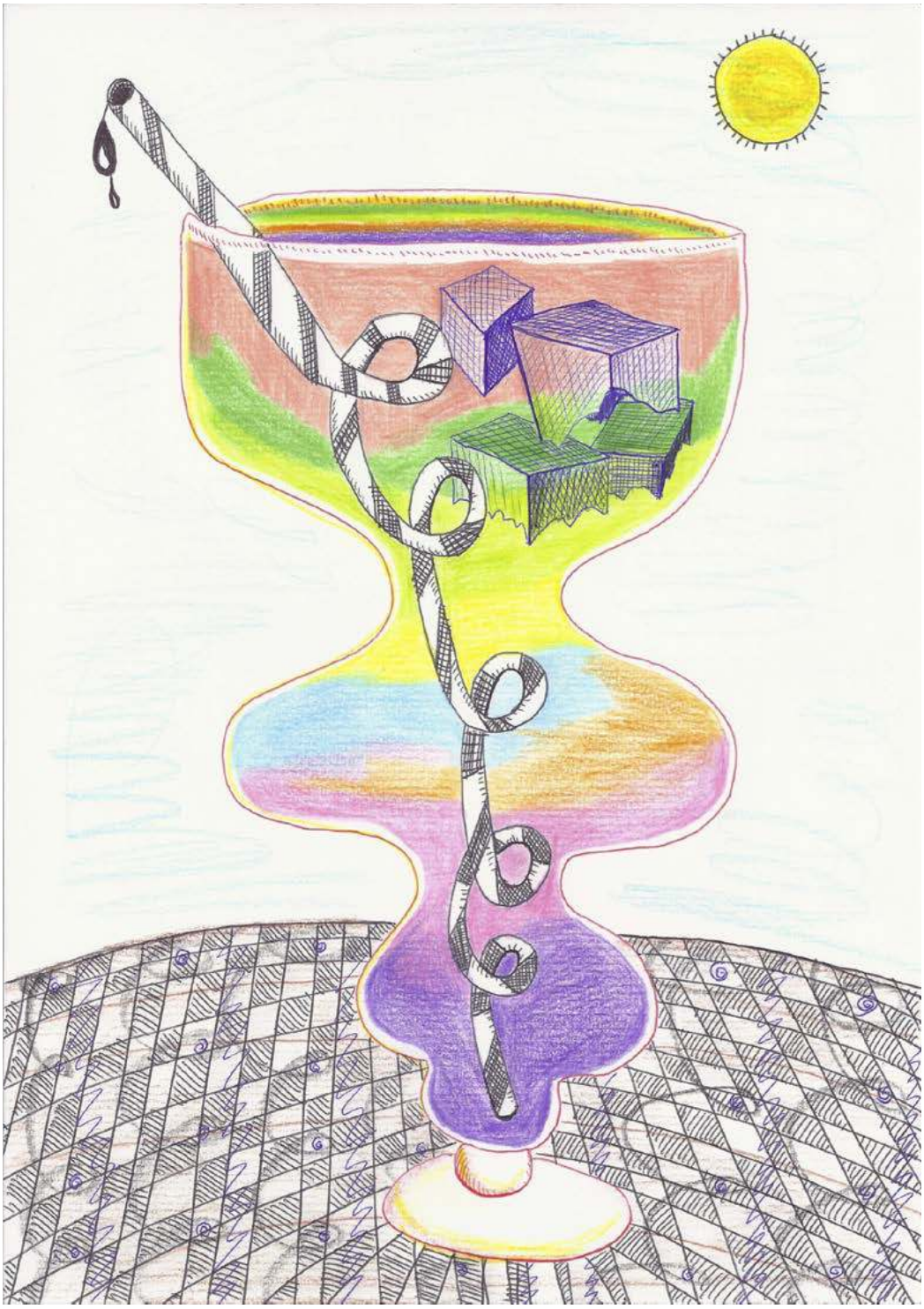
AUSZEICHNUNGEN/ STIPENDIEN

2015	Arbeitsstipendium der Kulturstiftung Schleswig-Holstein
2014	Stipendium der Theodor Pfizer Stiftung
2009 - 2014	Studienstiftung des deutschen Volkes

AUSSTELLUNGSAUSWAHL

2018	angerissen, CAB Gallery, Berlin DIE NEUE MONA LISA, Galerie Melike Bilir, Hamburg kunst::betrieb::atelier, Kunstverein Haus 8 e.V., Kiel
2017	NORTH GERMAN PAINTING 1 Junge Malerei aus Norddeutschland, Palais für aktuelle Kunst e.V., Glückstadt BRIGHT, CCM Cultuurcentrum, Mechelen (Belgien) Corriger la Fortune, Astrid Klein & Meisterschüler/innen, Kunstverein Tiergarten, Galerie Nord, Berlin
2016	Driven By Pleasure, Flutgraben e.V., Berlin News From Nowhere, Overbeck-Gesellschaft, Lübeck SALVE, MD_S Gallery, Wroclaw (Polen) (s) NO COVER IMAGE, Arti et Amicitiae, Amsterdam
2015	LEIPZIG MALT-Alle Farben sind gleich schön, Wiensowski & Harbord, Berlin AUA Auf und ab im Kunstmarkt, Westwerk., Hamburg INTELLEKT UND HUMOR, Westpol a.i.r. Space, Leipzig
2014	The Golden Masters Meisterschülerausstellung, HGB Galerie, Leipzig P/ART producers art fair, Hamburg in einer situation sein, Projektraum EIGEN + ART, Leipzig (s) Verfehlte Schöpfung #1, P/artikel & Projekthaus, Hamburg

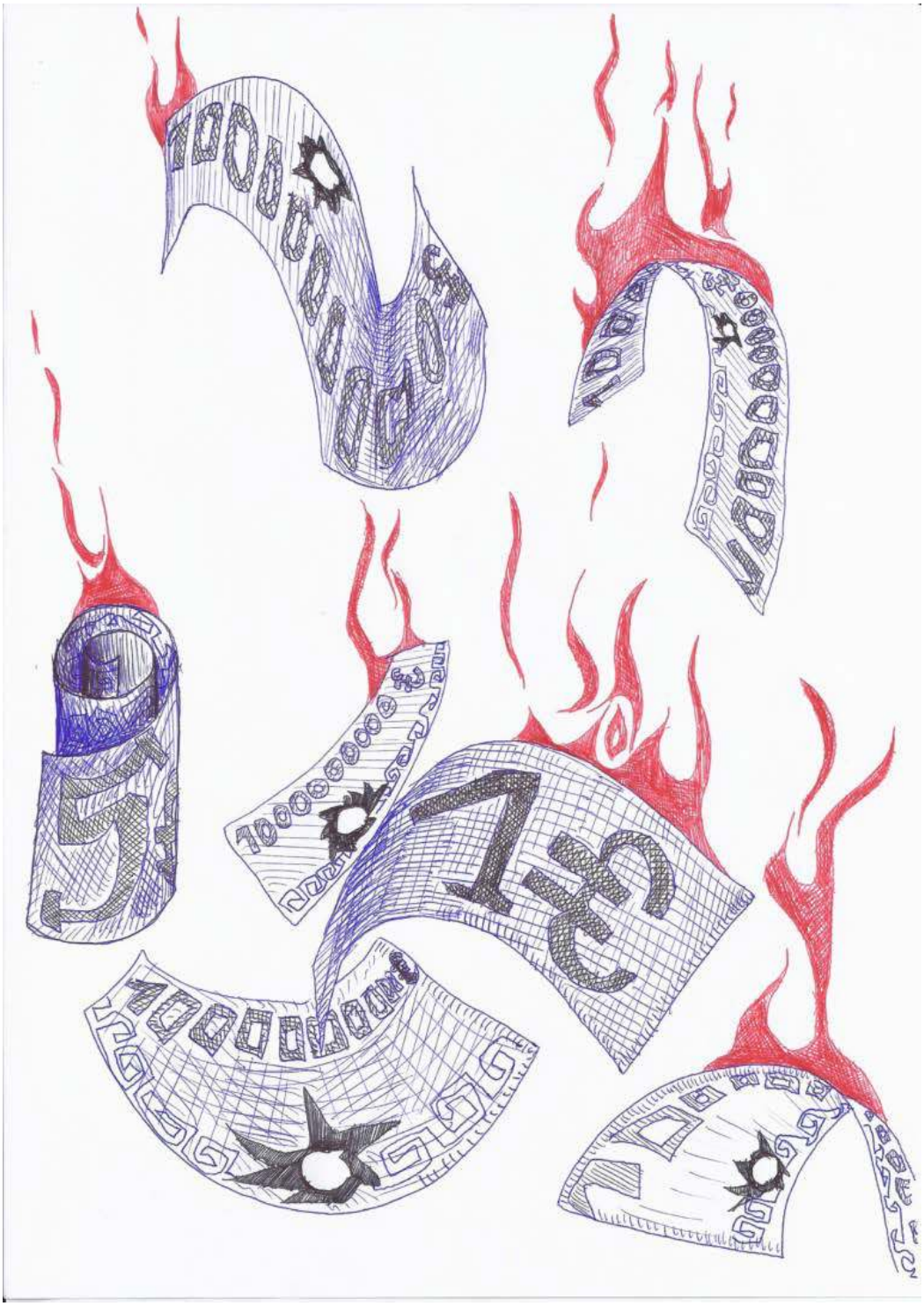
(s) Einzelausstellung



Drink III, 2018, Bleistift, Biro & Buntstift auf Papier, 21 x 29 cm

Drink III, 2018, Bleistift, Biro & Buntstift auf Papier, 21 x 29 cm

CAVIAR, 2017, 210 x 297 mm, Biro auf Reflex Layout Papier, 75g/qm



CASH, 2017, 210 x 297 mm, Biro auf Reflex Layout Papier, 75g/qm

GBUUM, 2019, 105 x 140 cm, Acryl auf Leinwand

500, 2019, 75 x 105 cm, Acryl auf Leinwand

La Casa de Milena, Naturaleza Muerta, 2019, 42 x 59 cm, Buntstift auf Papier

La Casa de Mirta, Naturaleza Muerta, 2019, 42 x 59 cm, Buntstift auf Papier

Calle P. Lacoste I., Mezcla Momentos, 2019, 42 x 32 cm, Buntstift auf Papier

Calle P. Lacoste II., Mezcla Momentos, 2019, 42 x 32 cm, Buntstift auf Papier

Calzada de Ayestaran IV., 2018, 59 x 84 cm, Buntstift auf Papier

Calzada de Ayestaran V., 2018, 59 x 84 cm, Buntstift auf Papier